



Grundschule Adelmansfelden
Hölderlinstr. 10
73486 Adelmansfelden
Tel. 0 79 63 / 3 01
grundschule@adelmansfelden.de

Kooperation zwischen dem ev. Kindergarten und der Grundschule Adelmansfelden

Die Kooperation zwischen den Eltern, den pädagogischen Fachkräften der Kindertageseinrichtung und den Lehrkräften der Grundschule ist für einen gelingenden Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Schule sehr wichtig.

Grundlage dieser Kooperation bildet die Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums über die Kooperation zwischen Tageseinrichtungen für Kinder und Grundschulen in der jeweils geltenden Fassung.

Die Teilnahme an der Kooperation sowie die damit verbundene Datenverarbeitung setzt die Einwilligung der Eltern voraus.

Die Zusammenarbeit umfasst Angebote und Aktivitäten, die den Übergang der Kinder in die Schule im letzten Kindergartenjahr begleiten. So werden die Eltern der künftigen Schulanfänger zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Die Kinder können an Angeboten der Grundschullehrkraft im Kindergarten teilnehmen und bei Besuchen die Schule kennenlernen.

Über diese Termine werden die Eltern rechtzeitig informiert. Die Leitung des Kindergartens sowie die Kooperationslehrkraft haben ein gemeinsames Konzept zur Zusammenarbeit entwickelt. Sie arbeiten vertrauensvoll zusammen, um den Wechsel in die Schule kindgerecht zu gestalten. Im Rahmen der Zusammenarbeit gewinnen sie Erkenntnisse sowohl über die Gruppe der künftigen Schulanfänger als auch über einzelne Kinder. Sie leiten daraus pädagogische Maßnahmen ab, im Einzelfall beispielsweise gezielte Förderung oder Unterstützung in einem bestimmten Entwicklungsbereich oder die Form der weiteren Begleitung Ihres Kindes bis zum Schuleintritt. In der „Vorschule“, angeleitet durch die Erzieherinnen, lernen die Kinder bereits mit dem Vorkurs zum Lehrwerk Mobile (westermann), sodass die Leitfiguren und Anlautbilder den Schulanfängern bereits geläufig sind.

Die Eltern werden über die entsprechenden Entscheidungen der Leitung des Kindergartens sowie der Kooperationslehrkraft in einem Beratungsgespräch informiert und eingebunden, damit das Kind sowohl vom Kindergarten als auch von Elternseite, ggf. mit Unterstützung von außerschulischen Einrichtungen wie Ergotherapeuten, Logopäden usw. unterstützt werden kann. Denn die Mitwirkung der Eltern nimmt für den Bildungsprozess des Kindes einen besonderen Stellenwert ein.

Die Kooperation von Elternhaus, Kindertageseinrichtung und Grundschule kann somit dazu beitragen, dass jedes Kind möglichst gut auf den neuen Lebensabschnitt Schule vorbereitet ist und der Übergang kein Bruch ist, sondern ein fließender Prozess.